

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Möhring, Jan Korte, Ina Latendorf, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 20/9120 –**

Strukturelle Lösungsansätze für die Entwicklungsfinanzierung

Vorbemerkung der Fragesteller

Die steigende Ungleichheit weltweit ist eine alarmierende Entwicklung, die soziale Spannungen verstärkt und die Chancenungleichheit zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen vertieft. Diese wachsende Kluft zwischen Arm und Reich bedroht den sozialen Zusammenhalt und erfordert dringende Maßnahmen, um faire Chancen und eine angemessene gesellschaftliche Teilhabe zu gewährleisten sowie die Einflussmöglichkeiten weniger Reichen und Oligopolen einzuschränken.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat jüngst im Positionspapier „Weniger Ungleichheit – Mehr Chancen für nachhaltige Entwicklung“ weniger Ungleichheit als Ziel erklärt. Es hat dargelegt, wie strukturelle Maßnahmen in der Zusammenarbeit mit Partnerländern vor Ort integriert werden können. Das BMZ und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH arbeiten bereits an „Good Financial Governance“-Projekten. Dazu zählen u. a. Projekte für eine Verbesserung der Steuersysteme.

Die Verschuldungssituation hat sich in vielen Ländern des Globalen Südens verschärft. Die Bundesregierung hat sich im Koalitionsvertrag zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP (2021) dazu verpflichtet, „eine Initiative für ein kodifiziertes Staateninsolvenzverfahren, das alle Gläubiger miteinbezieht und Schuldenerleichterungen für besonders gefährdete Ländergruppen umsetzt“ zu unterstützen („Mehr Fortschritt wagen“, S. 121).

Seit 2020 mahnen der Internationale Währungsfonds und die Weltbank wiederholt an, dass die ergriffenen Maßnahmen der G-20-Staaten wie die Schaffung des Common Frameworks for Debt Treatments beyond the Debt Service Suspension Initiative (DSSI; Common Framework – CF) nicht ausreichen, um die Schuldenkrise zeitnah zu lösen, und warnen u. a. vor einem „wirtschaftlichen Kollaps“ und einer „humanitären Katastrophe“ (vgl. <https://www.reuters.com/article/emerging-markets-imf-debt-idAFL8N2SN68C> und <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/weltbank-praesident-arme-laender-vo-r-humanitaerer-katastrophe-17795681.html>).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Reduzierung von Ungleichheit ist ein erklärtes Ziel der Entwicklungszusammenarbeit der Bundesregierung. Die Bundesregierung setzt sich in diesem Zuge für eine Reduzierung von wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Ungleichheit ein – sowohl innerhalb als auch zwischen Staaten. In enger Abstimmung mit den Partnerländern werden klare Ziele und Indikatoren für die entsprechenden Projekte definiert und umgesetzt. Dabei hat die Bundesregierung stets die spezifischen Bedürfnisse und Prioritäten der Partner im Blick. Nach dem Prinzip „Niemanden zurücklassen“ der Agenda 2030 wird die Bundesregierung ihr vielfältiges Engagement gegen Ungleichheit in Partnerländern fortführen. Dazu gehört es die finanziellen Spielräume der Partnerländer zu erweitern, u. a. durch die Reduktion von Verschuldung und die Erhöhung eigener Steuereinnahmen.

1. Wie hoch ist laut Bundesregierung die Summe der Haushaltsmittel, die für Projekte im Bereich „Good Financial Governance“ in den letzten zehn Jahren ausgegeben wurden, und um welchen Anteil am BMZ-Etat handelt es sich jeweils?

Die Haushaltsmittel, die für Vorhaben der Guten Finanziellen Regierungsführung ausgegeben wurden, lassen sich auf der Webseite der OECD finden: <https://stats.oecd.org/qwids/>. Alle von der Bundesregierung an die OECD gemeldeten Ausgaben, die nach dem Creditor Reporting System (CRS) der OECD die Codes 15111 (Verwaltung der öffentlichen Einnahmen) oder 15114 (Mobilisierung von Eigeneinnahmen) haben, sind Vorhaben der Guten Finanziellen Regierungsführung. Diese Codes werden auf der angegebenen OECD-Webseite unter der Spalte „Sector(s)“ und dem Link „Brows Detailed Sector Codes“ ausgesucht. Der BMZ-Etat kann auf der Webseite des BMF abgerufen werden: <https://bundshaushalt.de/DE/Bundshaushalt-digital/bundshaushalt-digital.html>.

2. Welche Projekte werden nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell im Bereich „Good Financial Governance“ unterstützt (bitte nach folgenden Angaben aufschlüsseln:
 - a) Partnerland,
 - b) Ziel,
 - c) Indikatoren,
 - d) Maßnahme bzw. Maßnahmen,
 - e) Art der betroffenen Steuer bzw. Steuern (falls vorhanden),
 - f) Datum des Projektbeginns,
 - g) Datum des Projektabschlusses,
 - h) Höhe der Gesamtfinanzierung der Maßnahme,
 - i) Höhe der BMZ-Finanzierung,
 - j) ggf. weitere Co-Finanzierer)?
3. Wie viele der „Good Financial Governance“-Projekte befassen sich mit steuerlichen Maßnahmen (bitte nach Steuerart – z. B. Grundsteuer, Einkommensteuer, Mehrwertsteuer etc. – aufschlüsseln)?

Die Fragen 2 und 3 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlagen 1 (GIZ-Projekte) und 2* (KfW-Projekte) verwiesen. Bezüglich der Nennung von Zielindikatoren laufender Vorhaben wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/22591 verwiesen.

Die Fragen 2e und 3 werden gemeinsam beantwortet.

Die Projekte der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zielen meist auf eine Steigerung der Leistungsfähigkeit der Steuerverwaltungen im Allgemeinen. Kapazitätsbildende Maßnahmen, wie organisatorische Neustrukturierung oder Einführung moderner Informationstechnologien, betreffen alle durch die jeweilige Regierung erhobenen und die zuständige Steuerverwaltung administrierten Steuerarten. Eine Aufschlüsselung nach Art der betroffenen Steuer ist daher nicht trennscharf in allen Fällen möglich. Für die KfW-Vorhaben ist daher in der Tabelle für die Vorhaben unter „Steuerarten“ meist „keine“ oder „alle Steuerarten“ eingetragen. Für die GIZ ist, wenn zu keinen (spezifischen) Steuern zusammengearbeitet wird, „nicht zutreffend“ vermerkt.

4. Plant die Bundesregierung, für steuerliche Maßnahmen neben Mehreinnahmen auch positive Verteilungseffekte als Ziel und/oder Indikatoren zu verwenden, und wenn ja, welche Anstrengungen wurden hierzu bereits unternommen, und wenn nein, warum nicht?

Die Bundesregierung berücksichtigt auch die Verteilungseffekte der jeweiligen Maßnahmen bei der Ausgestaltung von unterstützenden Maßnahmen im Steuerbereich. Im Rahmen des ganzheitlichen und wertebasierten „Good Financial Governance“ Ansatzes in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit werden Verteilungseffekte steuerpolitischer Maßnahmen grundsätzlich berücksichtigt und darauf Wert gelegt, dass die Maßnahmen insgesamt progressiv wirken. Progressive Steuersysteme, die nach dem Leistungsfähigkeitsprinzip besteuern, tragen zum Abbau von Ungleichheit bei.

5. Inwiefern werden nach Wissen der Bundesregierung im Rahmen der technischen Zusammenarbeit die Kapazitäten von Ländern aufgebaut, um international zugesagte oder zur Verfügung stehende Mittel (z. B. die des Global Shield against Climate Risks) zu beantragen?

Die GIZ unterstützte im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mit dem Climate Finance Readiness Programm (CF Ready) gemeinsam mit der KfW Entwicklungsbank die Partnerländer beim Zugang zu internationaler Klimafinanzierung. Das Programm beriet seine Partner dabei, die für den GCF erforderlichen Institutionen einzurichten und unterstützte sie dabei, nationale Institutionen auszuwählen und aufzubauen, die durch eine Akkreditierung Zugang zu seinen Mitteln erhalten sollen.

Die GIZ führt ihre Kooperation mit dem Readiness-Programm des Green Climate Fund (GCF) seit 2020 im Rahmen einer GIZ-Eigenmaßnahme „Partnering for Readiness“ fort. Das Vorhaben hat zum Ziel, die Gestaltungsmöglichkeiten der Partnerländer zu verbessern, um eigenverantwortlich auf den GCF zuzugreifen, Klimaprojekte umzusetzen und ihre Klimaziele zu erreichen. Es setzt dabei auch Mittel des GCF durch Projekte in Thailand, Marokko, den Malediven und einen Mehrländeransatz um.

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 20/9763 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Im Kontext der von der Deutschen Bundesregierung im Rahmen seiner jüngsten G7-Präsidentschaft vorangetriebenen G7/V20-Initiative „Global Shield against Climate Risks“ ist der zugrundeliegende Länderprozess so angelegt, die beteiligten Ministerien in den Partnerländern in ihren technischen Kapazitäten zu stärken. Die „Global Risk Modelling Alliance“ stärkt die Kapazitäten der am Global Shield teilnehmenden Länder im Hinblick auf Risikomodellierung und Risikobewertung. Das von der GIZ operationalisierte Global Shield Sekretariat unterstützt zudem im zuvor genannten Länderprozess des Global Shields die Weiterentwicklung von Kapazitäten der beteiligten Ministerien im Hinblick auf die Anwendung von Klima- und Katastrophenrisikofinanzierungs- und -versicherungslösungen.

6. Welche Art von Projekten finanziert das BMZ laut Bundesregierung gerade im Bereich Schuldenmanagement und Umgang mit Schuldenrestrukturierungen?
 - a) Mit welchen Ländern oder Organisationen (z. B. African Legal Support Facility)?
 - b) Inwiefern werden Maßnahmen ergriffen, die die Verhandlungssituation von verschuldeten Staaten, die sich in einem Schuldenrestrukturierungsverfahren befinden, verbessern (z. B. durch Maßnahmen zur Transparenz über Verschuldungsstatus und Kreditoren, durch rechtliche Beratung oder die Finanzierung unabhängiger Schuldentragfähigkeitanalysen)?

Die Fragen 6 bis 6b werden zusammen beantwortet.

Die Bundesregierung fördert bilaterale, regionale und multilaterale Ansätze, die Schuldnerländer beim Aufbau von Kapazitäten im Bereich Schuldenmanagement und Schuldentransparenz unterstützen. In Sambia, Vietnam und Ländern des Zentralamerikanischen Integrationssystems (SICA) wird durch die GIZ technische Zusammenarbeit im Bereich Schuldenmanagement geleistet. Die Bundesregierung finanziert darüber hinaus die regionale „Collaborative Africa Budget Reform“ Initiative mit, die afrikanische Finanzministerien fachlich unterstützt.

Die Bundesregierung fördert zudem die Debt Management Facility (DMF) der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds, deren Ziel es ist, das Schuldenmanagement in über 80 Niedrigeinkommensländern zu stärken, um Verschuldungsrisiken zu reduzieren und Schuldentransparenz zu verbessern. Darüber hinaus unterstützt die Bundesregierung das DMFAS (Debt Management and Financial Analysis System)-Programm der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD), das technische und beratende Dienstleistungen im Bereich Schuldenmanagement anbietet.

Die Bundesregierung trägt über die KfW zur African Legal Support Facility (ALSF) bei, die ihre Mitgliedsstaaten bei der Strukturierung und Verhandlung komplexer Handelstransaktionen, Gläubigerstreitigkeiten und anderer damit zusammenhängender staatlicher Transaktionen unterstützt. Dazu gehören auch Schuldenverhandlungen und Schuldenrestrukturierungen

7. Unterstützt die Bundesregierung die Forderung zur Schaffung eines internationalen Schuldenregisters bei einer unabhängigen Institution, wenn ja, wie, und wenn nein, warum nicht?

Ein internationales Schuldenregister, wie etwa von der Weltbank vorgeschlagen, könnte eine unterstützende Rolle spielen, die Genauigkeit der erfassten internationalen Schuldendaten zu verbessern und die Schuldentransparenz zu

stärken. Eine Teilnahme an einem internationalen Schuldenregister müsste jedoch auch im Hinblick auf dessen Mehrwert geprüft werden. Ein Mehrwert kann nur geschaffen werden, wenn ein neues Register eine breite Teilnahme der Gläubiger und Schuldnerstaaten erreicht. Dies ist derzeit nicht absehbar. Die Bundesregierung hat im Rahmen der G7 Transparenzinitiative und zur Unterstützung der Schuldendatenbank der Weltbank eine Liste aller deutschen Forderungen auf Einzelkreditbasis mit der Weltbank geteilt. Ziel der Übung war es, Lücken in den Schuldeninformationen zu identifizieren und einen Abgleich der Informationen von Schuldnerdaten mit unseren Angaben zu ermöglichen.

8. Welche weiteren Maßnahmen zur Umsetzung der Ungleichheitsstrategie sind nach Kenntnis der Bundesregierung geplant?

Die Bundesregierung engagiert sich für gerechte Gesellschaften weltweit, orientiert an den drei Dimensionen nachhaltiger Entwicklung – der wirtschaftlichen, der sozialen und der ökologischen – und den Zielsetzungen der Agenda 2030 sowie am Pariser Klimaabkommen. Es geht darum, wirtschaftlichen Wohlstand und ökologische Nachhaltigkeit mit sozialer Gerechtigkeit zu verbinden. Diesem Ziel sieht sich die Bundesregierung auch in Zukunft verpflichtet und wird entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Dazu gehören Maßnahmen für inklusives Wirtschaftswachstum, die Weiterentwicklung der sozialen Sicherungssysteme im Hinblick auf vulnerable Gruppen oder die Förderung von universalen, gerechten und inklusiven Zugängen zu Basisdienstleistungen in Partnerländern. Mit Blick auf einen sozial gerechten Wandel hin zu umwelt- und klimafreundlichen Gesellschaften unterstützt die Bundesregierung ihre Partnerländer auch zukünftig dabei, in Armut lebende und benachteiligte Menschen gegen die Folgen des Klimawandels zu schützen und Klimaschutzmaßnahmen sozialverträglich zu gestalten.

Wie in den Antworten zu den vorgehenden Fragen dargelegt, kann auch die Fiskalpolitik zu einer gerechteren Verteilung beitragen. Über die bereits genannten Maßnahmen auf der Einnahmenseite tragen „Good Financial Governance“-Vorhaben auch auf der Ausgabenseite zu den Voraussetzungen für ungleichheitsmindernde Maßnahmen bei.

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Good Financial Governance (GFG) - Phase II	Afrika (regional)	Veränderungsakteure im Bereich Steuern, Haushalt, Finanzkontrolle und legislative Finanz- und Haushaltsaufsicht sind befähigt, systemische Veränderungen in afrikanischen Ländern zu unterstützen sowie illegale Finanzströme zu reduzieren.	Professionalisierung von Buchhalterinnen und Buchhalter und Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer erfolgt durch Fortbildungsmaßnahmen/Trainingsmodule/Karrieremodelle im Rahmen der Afrikanischen Professionalisierungsinitiative. Fortbildungsmaßnahmen mit Bezug auf Gute Finanzielle Regierungsführung für weibliche Fach-, Führungs- und Managementkräfte.	Internationale Besteuerung, Unternehmensbesteuerung	03.12.2018	31.01.2025	61.400.000	53.000.000	8.400.000	EU; finnisches Außenministerium

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Capacity Building für Dezentralisierung in Westafrika	Afrika (regional)	Innovative Ansätze für Dezentralisierung und Basisdienstleistungen aus 7 Ländern Westafrikas sind regional in Wert gesetzt.	Regionaler Austausch zu Dezentralisierung und Basisdienstleistungen. Alternative Finanzierungsquellen für Projektanträge zur Finanzierung lokaler Infrastrukturen der Gebietskörperschaften. Austausch zur Festlegung von Standards für die querschnittsmäßige Integration von Gender-Aspekten in ausgewählte Fortbildungsangebote für lokale Angestellte und Mandatsträgerinnen und Mandatsträger.	nicht zutreffend	25.11.2022	31.12.2025	3.500.000	3.500.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Stärkung der Steuerungs- u. Managementkapazitäten der AU-Kommission (AUK)	Afrikan. Union	Wirkungsorientierung und Mehrjährigkeit werden als integrale Prinzipien in Planung, Budgetierung, Monitoring und Evaluierung der Joint Financial Arrangement-relevanten Abteilungen und Direktorate der Kommission der Afrikanischen Union umgesetzt.	Jährliche Planungs-, Budgetierungs-, Monitoring- und Evaluierungsaufgaben von gemeinsamen finanziellen Vereinbarungen der relevanten Abteilungen und Direktorate nach Qualitätskriterien der Kommission der Afrikanischen Union (AU). Ausrichtung der Teilschritte nach einem von allen Abteilungen und Direktoraten akzeptierten AU-Kommissionsweiten Prozessmanagementmodell. Einbringung gendersensibler Aspekte in den Prozess einer wirkungsorientierten, mehrjährigen Planung, Budgetierung, Monitoring und Evaluierung.	nicht zutreffend	30.10.2020	31.12.2023	3.000.000	3.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfianzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fianzierung (in Euro)	Co-Fianziers
Verbesserte Umsetzung der Umweltsteuergesetzgebung	Algerien	Die Umsetzung der Umweltsteuergesetzgebung ist verbessert.	Einholung einer Zusatzsteuer auf Industrieabwasser von als umweltbelastend klassifizierten Betrieben der Agrar- und Ernährungswirtschaft in der Wilaya Blida durch Steuerbescheide. Digitalisierung der landesweiten Übertragung der von den Umweldirektionen berechneten Bemessungsgrundlage für die Erhebung der Umweltsteuern von den Umweldirektionen an das Finanzministerium. Neu konzipierter Umwelt-Performance-Vertrag zur Verbesserung der Umwelt-Performance und zur Reduzierung der Umweltverschmutzung zwischen Unternehmen und dem Ministerium für Umwelt.	Umweltsteuern (z.B. Zusatzsteuer auf industrielle Abwasser)	03.12.2019	31.12.2023	4.000.000	4.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Stärkung der externen Finanzkontrolle zur wirksamen Prävention und Bekämpfung der Korruption	Amerika (regional)	Die aktive Beteiligung der Obersten Rechnungskontrollbehörden an den nationalen Antikorruptionssystemen, auch im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, ist auf regionaler Ebene verbessert.	Koordinierte Prüfungen der nationalen Antikorruptionssysteme mit einer Teilnahme der Zivilgesellschaft am Planungsprozess. Kommunikation der Prüfungen durch den beteiligten Obersten Rechnungskontrollbehörden (ORKB) der Zivilgesellschaft und den Medien in ihrem jeweiligen nationalen Kontext. Auswirkung von Korruption auf Frauen und nationale Corona-Maßnahmen als Inhalte. Digitale, auf relevante Fragestellungen zur Bekämpfung von Korruption zugeschnittene Prüfinstrumente, ein Aktionsplan zur Umsetzung einer von der Organisation der ORKB Lateinamerikas und der Karibik (OLACEFS)-Arbeitsgruppe zur Bekämpfung von Korruption ausgearbeiteten Strategie für ein stärkeres Engagement der ORKB im Kampf gegen Korruption und angebotene Fortbildungen im Themenbereich Antikorruption.	nicht zutreffend	07.04.2021	30.04.2024	3.000.000	3.000.000	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Unterstützung der Reform der öffentlichen Finanzen zur Erreichung der SDG und Mobilisierung der staatlichen Einnahmen (ReFORME)	Benin	Nationale sowie kommunale Haushaltszyklen werden entsprechend Prinzipien guter finanzieller Regierungsführung umgesetzt.	Einhaltung von Vorgaben des Budgetkalenders durch Kommunen und Verbesserung in Dimensionen des zentralen Leistungsbereiches des Tax Administration Diagnostic Assessment Tool (TADAT) der nationalen Steuerverwaltung. Verbesserung der Einstufung in den Kategorien „Public Participation“, unter expliziter Einbeziehung von Frauen, und „Budget Oversight“ des Open Budget Index (OBI) und im Public Investment Management Assessment (PIMA)-Analyserahmen.	Umsatzsteuer; Einkommensteuer; Gewerbesteuer; Grundsteuer; Marktsteuer	14.10.2020	31.12.2026	33.058.254	29.058.254	4.000.000	EU

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Dezentralisierung und soziale Kohäsion	Burkina Faso	Bedarfsorientierte kommunale Dienstleistungen mit Relevanz für soziale Kohäsion sind verbessert.	Validierung von Expertise aus Umsetzungsbeispielen kommunaler Dienstleistungserbringung mit Relevanz für soziale Kohäsion durch Institutionen auf nationaler Ebene. Zugang zu ausgewählten, bedarfsorientierten Basisdienstleistungen und kommunalen Infrastrukturen für benachteiligte Personen und Bevölkerungsgruppen. Finanzierung kommunaler Ausgaben für Investitionen in kommunalen Basisdienstleistungen durch Eigeneinnahmen.	Steuern und Abgaben, die Gemeinden zufließen (u.a. Grundsteuer; KfZ-Steuer; Steuer auf Nutzung öffentlichen Grunds und Bodens; Steuern auf Gastronomie und Getränke; Umsatzsteuer für Kleinunternehmen)	15.12.2020	31.03.2024	8.000.000	8.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Stärkung von Guter Finanzieller Regierungsführung	Burkina Faso	Die Nachvollziehbarkeit der Haushaltsplanung und -durchführung ist verbessert.	Öffentlich verfügbare Berichterstattung zur gender- und kinderrechtensensiblen Haushaltsplanung in den sektoralen Haushalten. Erfüllen des Mandats der Reformservicestelle im Schatzamt. Öffentliche Kommunikation des Rechnungshofes bezüglich der Ergebnisse einer Wirtschaftlichkeitsprüfung der Beschaffungen für das Covid-19 Soforthilfeprogramm.	nicht zutreffend	28.06.2021	31.07.2024	2.500.000	2.500.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Gute Regierungsführung für mehr Investitionen und Beschäftigung	Côte d'Ivoire	Integrität, Rechenschaftspflicht und Wettbewerbsorientierung der öffentlichen Verwaltung sind gestärkt.	Gerichtsverfahren durch die Kammern für Wirtschaftskriminalität. Mechanismen zur Korruptionsprävention in Behörden nach internationalem Standard (Iso-Norm 37001 oder äquivalent) auf der Basis gendersensibler Risikoanalysen. Beteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) an einer öffentlichen Ausschreibung (bei gleichbleibendem Anteil von KMU unter weiblicher Führung). Widerspiegeln der Prüfung der jährlichen Leistungsberichte der Verwaltung zum Vorjahr in einer jährlichen Berichterstattung des Rechnungshofs.	nicht zutreffend	12.05.2020	30.06.2024	10.600.000	10.600.000	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Gute finanzielle Regierungsführung in Georgien	Georgien	Ausgewählte georgische Kommunen planen und setzen ihre Haushalte ergebnisorientierter, gendersensibler und partizipativer um.	Genderindikatoren in Programmen von Kommunalhaushalten und Steigerung der den Kommunen zur Verfügung stehenden finanziellen Eigenmittel. Partizipativ entschiedene Ausgaben im Kommunalhaushalt.	Einkommensteuer; Steuerverteilung an Kommunen	14.04.2023	31.03.2027	5.500.000	5.500.000	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Partizipation, Rechenschaftspflicht und Integrität für eine resiliente Demokratie	Ghana	Öffentliche Institutionen sind in ihren Kapazitäten gestärkt, eine Bürgerinnen- und Bürgerorientierte, integre und rechenschaftspflichtige Regierungsführung auf nationaler und lokaler Ebene in Ghana effektiv umzusetzen.	Umfrage zur Einschätzung der Transparenz, Fairness und Effektivität des Systems der öffentlichen Einnahmen, welches durch die öffentlichen Institutionen implementiert wird. Entwicklungspläne für die jährlichen Ausgaben von Distrikten. Einhaltung von Bürgerinnen- und Bürgerorientierten und inklusiven Landnutzungsplänen der durchgeführten Maßnahmen im Geltungsbereich. Jährliche Meldung von Verdachtsmomenten in Bezug auf Fehlverwendung staatlicher Mittel durch staatliche und nichtstaatliche Akteure.	Einkommensteuern; Umweltsteuern; Verbrauchsteuern (z.B. Getränkesteuer)	05.08.2023	30.09.2027	15.000.000	15.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Globalvorhaben CONNEX Support Unit II	Globalvorhaben	Die multigeberfinanzierte CONNEX (= Initiative zur Verhandlungsunterstützung für Verträge im Rohstoffsektor) Support Unit ist besser in der Lage, Entwicklungs- und Schwellenländer darin zu unterstützen, den entwicklungspolitischen Nutzen von Investitionen zu erhöhen.	Berücksichtigung der Entwicklung des eigenen Landes bei Entscheidungen im jeweiligen Staat-Investor Verhandlungsprozess durch Partnerregierungsvertreterinnen und -vertreter. Multigeberdiversifizierung von CONNEX. Internationale Legitimierung von CONNEX als Dienstleister für Beratung bei Staat-Investor-Verhandlungen.	Steuern und Abgaben von Bergbauunternehmen inkl. Lizenzgebühren und andere Abgaben	22.02.2021	29.02.2024	7.000.000	7.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Bekämpfung Illegaler Finanzströme (IFF)	Globalvorhaben	Globale, regionale und nationale Systeme für die entwicklungsorientierte Bekämpfung von IFF sind gestärkt.	Bekämpfung von illegalen Finanzströmen (IFF) durch die Umsetzung von Maßnahmen durch beteiligte öffentliche oder private Akteure. Reformschritte für die Bekämpfung von IFF. Bestätigung des Beitrags des Globalvorhabens zur Stärkung nationaler, regionaler oder globaler Systeme der Bekämpfung von IFF durch regionale Partner. Konzepte, Empfehlungen, Good Practices oder Lernerfahrungen (davon sektorbezogen und zu Gender) für die entwicklungsorientierte Bekämpfung von IFF auf regionaler und nationaler Ebene. Digitalisierung und Sicherung der Verfahren zur Vermögensrückführung eingereichten Anfragen bei ARINs (Asset Recovery Interagency Networks - zwischenstaatliche Netze der Vermögensabschöpfungsstellen).	nicht zutreffend	20.07.2021	30.09.2024	20.850.000	15.000.000	5.850.000	Norwegisches Außenministerium

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Governance-Fonds	Globalvorhaben	Entscheidungs-trägerinnen und -träger aus EZ-Partnerländern haben deutsche und internationale Erfahrungen für die Ausgestaltung von nationalen Reformen der Regierungsführung genutzt.	Beförderung des Umsetzungsprozesses einer nationalen Reform der Regierungsführung durch Austausch mit den Netzwerkpartnerinnen und -partner des Governance-Fonds. Elemente deutscher und internationaler Erfahrungen, eine mit Fokus auf Gleichberechtigung der Geschlechter, in nationalen Reforminitiativen im Bereich öffentliche Finanzen, Mobilisierung von Eigeneinnahmen, Antikorruption oder Rechtsstaatlichkeit in Partnerländern des Governance-Fonds. Bestätigungsverfahren eines Nutzens des internationalen Erfahrungsaustausches für die Umsetzung der jeweiligen Reformen durch die Entscheidungsträgerinnen und -träger aus den Partnerländern.	nicht zutreffend	25.07.2022	30.09.2025	3.000.000	3.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Stärkung des Kohlenstoffbepreisungsmechanismus und fiskalpolitischen Rahmens für Energie- und Klimafinanzierung	Indonesien	Die Fiskalpolitischen Rahmenbedingungen zur Finanzierung der Energie- und Klimaziele in Indonesien sind gestärkt.	Regelmäßigen Management-Meetings zur Umsetzung eines Finanzierungskonzeptes für die Stilllegung von Kohlekraftwerken in der Steuerungsgruppe der 'Energy Transition Mechanism' (ETM)-Länderplattform. Veröffentlichung eines Klimafinanzierungs-Dashboard mit jährlich aktualisierten öffentlichen und privaten Klimafinanzierungsströmen, darunter staatliche Budgetzuweisungen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, durch die Einheit für Fiskalpolitik des Finanzministeriums. Kohlestoffsteuer unter Berücksichtigung der sozialen Auswirkungen. Steigerung der von der Generaldirektion Steuern veröffentlichten Steuerquote.	CO2-Steuer	21.07.2023	30.06.2027	5.000.000	5.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Stärkung der öffentlichen Finanzen und der Finanzmärkte	Irak	Die Governance-Systeme der Finanzwirtschaft und der öffentlichen Finanzen im Irak sind gestärkt.	Erhöhen der Anzahl von registrierten Steuerzahlerinnen und Steuerzahler mit einer Steueridentifikationsnummer im Steuerregister. Verbesserung von Dimensionen bzw. Unterdimensionen des Öffentliche Ausgaben und finanzielle Rechenschaftspflicht (PEFA) - Bewertungssystems im Vergleich zur Bewertung des Jahres 2017. Erreichung von EU-Benchmarks für die Streichung des Irak von der EU-Liste der Drittländer mit hohem Risiko für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (Anti-Money Laundering/Combating the Financing of Terrorism, AML/CFT). Angepasste Finanzierung für privatwirtschaftliche Akteure durch Finanzintermediäre. Schulungen zum kaufmännischen oder öffentlichen Rechnungswesen und Bestätigung der Wissensanwendung in der Praxis (davon 50 % Frauen).	Direkte und indirekte Steuern, u.a. Mehrwertsteuer	28.10.2021	14.12.2024	25.000.000	5.000.000	20.000.000	EU

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Stärkung der Dezentralisierung und guten finanziellen Regierungsführung in Kamerun	Kamerun	Die Akteure der Dezentralisierung nehmen ihre Rolle in der Bürgerinnen- und Bürger-orientierten lokalen Regierungsführung mit Blick auf die besonderen Bedürfnisse von Frauen und Mädchen sowie Geschlechtergleichstellung effektiver wahr.	Verbesserung der Zufriedenheit mit dem Dienstleistungs- und Informationsangebot der Kommune. Budget Entscheidungen von Stadt- und Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur Verbesserung der Transparenz und Rechenschaftslegung in der lokalen Regierungsführung, zur Gleichstellung von Frauen und Mädchen, zur Reduzierung von Armut und Ungleichheit oder zur Klimaresilienz. Zunahme der kommunalen Gesamteinnahmen. Anwendung von Wissensprodukten zur lokalen Regierungsführung und öffentlichem Finanzmanagement, unter anderem mit Genderrelevanz, durch kommunale Angestellte oder Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Erhalten von zentralen Personenstandsdokumenten.	Kommunale Steuern und Abgaben; Unternehmensbesteuerung	28.07.2023	31.08.2026	10.000.000	10.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Governance in Südkaukasus	Kaukasus NA	Öffentliche Institutionen im Südkaukasus auf nationaler und subnationaler Ebene sind besser in der Lage bürgerorientierte Dienstleistungen zu erbringen.	Anpassung wesentlicher Verwaltungsstrukturen, Steuerungs- und Managementprozessen an die Erfordernisse bestehender oder neuer Kompetenzen bzw. Gebietsreformen. Steigerung der Anzahl öffentlicher Dienstleistungen über Bürgerbüros oder dekonzentrierte Einheiten der nationalen Verwaltung jeweils gemäß nationaler Qualitätsstandards, inklusive eingeführter Softwarelösungen. Testung eines neuen Ansatzes zur Bewertung der Leistungen von Kommunen. Umsetzung von gendersensiblen Maßnahmen in Bereichen der öffentlichen Verwaltung (z.B. Einführung von Gleichstellungsbeauftragten, geschlechtergerechte Haushaltsaufstellung, Mentoring- und Trainingsnetzwerke für	nicht zutreffend	26.11.2019	31.01.2026	31.889.383	21.658.024	10.231.359	DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz); EU

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

			Kommunalpolitikerinnen). Erfahrungsaustausch in länderübergreifenden Lern- und Austauschformaten für eine bessere Aufgabewahrnehmung.							
--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Stärkung guter Regierungsführung	Kenia	Die gute Regierungsführung ist in ausgewählten öffentlichen Sektoren verbessert.	Zunahme der Veröffentlichung von Informationen im Informationsportal für das öffentliche Beschaffungswesen nach dem offenen Vertragsdatenstandard durch stärkere Nutzung der digitalen Plattform. Gesteigerte Gesamtzahl der Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer nach Einführung des digitalen Mechanismus für öffentliche Beschwerden. Messung der Zufriedenheit der Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer mit den von der Kommission für Verwaltungsjustiz überwachten Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden. Steigende Zahl der jährlichen zivilgesellschaftlichen Aktionen zugunsten von Transparenz- und Rechenschaftspflicht in ausgewählten öffentlichen Sektoren unter Verwendung von Instrumenten des bürgerschaftlichen Engagements. Steigende Akzeptanz von Fällen der Ethik- und Antikorruptionskommission durch die Anklagebehörde.	nicht zutreffend	15.12.2020	31.12.2023	5.000.000	5.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Management lokaler Einnahmen aus dem Rohstoffsektor in der Demokratischen Republik Kongo	Kongo Dem. Rep.	Lokale Gebietskörperschaften in den Provinzen Lualaba und Haut-Katanga investieren gemäß gemeindebasierter Kontrolle ihre aus dem Rohstoffsektor generierten Einnahmen vermehrt in eine inklusive sozioökonomische Entwicklung.	Verbesserung einer Mittelverwendung hinsichtlich Partizipation, Transparenz und Gendersensibilität. Steigerung der durchschnittlichen Umsetzungsquote der Haushalte für Investitionen in Basisdienstleistungen oder wirtschaftsfördernde Dienstleistungen. Organisation von Veranstaltungen zur gemeindebasierten Kontrolle der Veranschlagung öffentlicher Mittel und Nutzung der Ergebnisse für Planungsdokumente für das Folgejahr.	nicht zutreffend	16.04.2021	31.05.2024	8.000.000	8.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Unterstützung des Reformprozesses zur EU-Integration in Kosovo	Kosovo	Die öffentliche Verwaltung ist darin gestärkt, EU-relevante Reformen in ausgewählten Bereichen umzusetzen.	Umsetzung von Maßnahmen einer angepassten Policy durch Fachministerien bzw. nachgeordnete Institutionen. Verbesserung der Steuerverwaltung in den Leistungsbereichen „Effektives Risikomanagement“ und „Fristgerechtes Einreichen der Steuererklärung“ des international etablierten Steuerverwaltungsdiagnostikwerkzeugs TADAT (Tax Administration Diagnostic Assessment Tool). Kostenlose Rechtsberatungen in ländlichen Gebieten durch die Agentur für kostenlose Rechtsberatung. Vollstreckte Bußgeldbescheide wegen Verstoßes gegen das Umweltrecht. Verbesserung der "Bürgerorientierten Dienstleistungserbringung" im nationalen Monitoring-Bericht der Initiative von OECD und EU 'Unterstützung für Verbesserung der Regierungsführung und Management' (Support for	Körperschaftsteuer; persönliche Einkommensteuer und Lohnsteuer; Mehrwertsteuer	08.02.2021	31.03.2026	10.000.000	6.000.000	4.000.000	EU

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

			Improvement in Governance and Management).							
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Regionale Kooperation zur nachhaltigen Gestaltung des Bergbaus	Lateinamerika (regional)	In den Andenländern sind in den angewandten Bergbaustandards soziale, ökologische und ökonomische Aspekte lokaler Entwicklung als Bestandteil der Umsetzung nachhaltiger internationaler Rohstofflieferketten berücksichtigt.	Einbezug von Empfehlungen der lokalen Zivilgesellschaft in einen international anerkannten und angewandten Zertifizierungsmechanismus nachhaltiger Rohstofflieferketten. Vorlage von Politikempfehlungen zur Vermeidung von Bergbaukonflikten bei den jeweiligen Regierungen durch Ombudsstellen auf Grundlage einer datengestützten Konfliktanalyse. Umsetzung von Empfehlungen des von der Konferenz der Bergbauministerinnen und -minister Amerikas erarbeiteten Fahrplans für den nachhaltigen Abbau kritischer Rohstoffe. An partizipativ erarbeiteten Entwicklungszielen ausgerichtetes	nicht zutreffend	11.03.2022	30.06.2025	3.695.000	3.695.000	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

			Monitoringsystem zur Analyse und Bewertung von Investitionsstrategien. Beeinflussung der Mittelzuweisungen für Investitionen des folgenden Haushaltsjahres durch Ergebnisse des Monitoringsystems.							
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Armutsorientierte Kommunalentwicklung und Dezentralisierung III	Madagaskar	Partnerkommunen nehmen ihre Rolle als Akteure der armutsorientierten Entwicklung, in Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und staatlichen Institutionen, effektiv wahr.	Steigerung von kommunalen Einnahmen. Kommunale Anwendung von Wissensprodukten zu armutsorientierter lokaler Regierungsführung. Befragung zum Rollenverständnis von Partnerkommunen der 2021 relancierten Dezentralisierungsreform durch die thematisch zuständigen Ministerien. Legalisierung von zentralen Personendokumenten.	Kommunale Steuern und Abgaben (z.B. Grund- und Gebäudesteuern)	19.09.2022	31.12.2025	6.260.000	6.250.000	10.000	AFD (Agence Française de Développement); Monaco

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Stärkung des öffentlichen Finanzmanagements	Malawi	Das Management der öffentlichen Finanzen in Malawi ist hinsichtlich der Effizienz und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsausführung, des Vertragsmanagements und der Erhebung eigener Einnahmen gestärkt.	Nutzung der Module des Integrierten Finanzmanagementinformationssystems in allen zentralstaatlichen Ministerien und Behörden zur Verbesserung der Effizienz und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsausführung. Verbesserung der Effizienz und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsausführung hinsichtlich der Integrität von Finanzdaten. Anwendung der Methodologie des PEFA (Public Expenditure and Financial Accountability Assessments, Öffentliche Ausgaben und finanzielle Rechenschaftspflicht)-Indikators PI-27. Reduktion der durchschnittlichen Bearbeitungszeit für Angebotsprüfungen im Rahmen des Vertragsmanagements (Vetting). Eigenständige Verrechnungspreisprüfungen zur Erhebung von Einnahmen.	Unternehmensbesteuerung; Mehrwertsteuer; persönliche Einkommenssteuer	14.03.2022	31.03.2025	4.500.000	4.500.000	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Gute finanzielle Regierungsführung in Marokko	Marokko	Die gute finanzielle Regierungsführung der Gebietskörperschaften ist in den Bereichen Eigeneinnahmen, Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung verbessert.	Steigerung der Eigeneinnahmen aus kommunalen Steuern. Fortbildungen von Frauen als gewählten Vertreterinnen der Gebietskörperschaften, der Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft in der Repräsentation von Interessen von Frauen in der (partizipativen) Haushalts- und Investitionsplanung. Kollegiale Austausch zu Praxiserfahrungen mittels Referenzvergleichen zur Bewertung des kommunalen Anlagevermögens im Rahmen der Eröffnungsbilanz zwischen Partnerkommunen.	Kommunale Steuern und Abgaben (z.B. Gewerbesteuer; Wohnsteuer; Steuer für kommunale Dienstleistungen; Steuer auf städtische Grundstücke; Bau- und Erschließungsmaßnahmen; Steuer auf Getränke; Kurtaxe)	30.10.2020	31.01.2026	9.000.000	9.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Förderung einer verantwortungsvollen Regierungsführung	Mauretanien	Die Umsetzung der Dezentralisierung durch mauritanische Partnerakteure ist verbessert.	Organisations- und Prozessberatung zur verbesserten Leistungsfähigkeit ausgewählter Gemeinden. Fach- und Prozessberatung zur Steigerung der zentralstaatlichen Finanztransfers an Gemeinden und Eigeneinnahmen von ausgewählten Gemeinden. Spezielle Coaching-Maßnahmen für Frauen zur Einbindung in öffentliche Entscheidungsfindungsprozesse. Einbringen von Menschen (Einzelpersonen und/oder Personen der organisierten Zivilgesellschaft) in Politikformulierungs- und -entscheidungsprozesse. Dialogformate mit dem Ziel der Konfliktprävention oder -bearbeitung.	Kommunale Steuern und Abgaben (Grundsteuer, Wohnsteuer; Gewerbe- und Umsatzsteuern)	04.10.2021	30.06.2024	6.000.000	6.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Soziale Inklusion für eine nachhaltige Wiederbelebung post-COVID	Mexiko	Die Rahmenbedingungen für die soziale Inklusion von Frauen und Jugendlichen sind hinsichtlich der Nutzung von zielgruppenspezifischen Daten, Partizipation und Finanzierung verbessert.	Verwendung ausgewählter Pilotbundesstaaten-Daten zur Identifizierung sozialer Ungleichheiten von Frauen und Jugendlichen, für die Gestaltung von öffentlichen Schlüsselpolitiken für eine nachhaltige Wiederbelebung post-COVID. Umsetzung von ko-kreativ entwickelten Vorschlägen zur Verbesserung der sozialen Inklusion von Frauen und Jugendlichen für eine nachhaltige Wiederbelebung post-COVID in ausgewählten Pilotbundesstaaten. Vergemeinschaftung von Lernerfahrungen zu innovativer und transparenter Finanzierung für den verbesserten Zugang von Frauen und Jugendlichen zu öffentlichen Dienstleistungen für eine nachhaltige Wiederbelebung post-COVID in nationalen, regionalen und internationalen Austauschformaten ausgewählten Pilotbundesstaaten.	nicht zutreffend	27.01.2023	31.01.2026	3.400.000	3.400.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Gute finanzielle Regierungsführung	Mosambik	Prozesse der finanziellen Regierungsführung sind hinsichtlich der Kriterien Transparenz, Nachhaltigkeit und Effektivität verbessert.	Fortbildung von Managerinnen und Manager bzw. Fachkräften und Gemeinderäte aller Gemeinden, von den Aus- und Fortbildungseinrichtungen für öffentliche Verwaltung, auf Basis der genehmigten Ausbildungsmodule 'Planung, Budgetierung, Umsetzung, Monitoring, Evaluierung'. Umsetzung der Empfehlungen aus der Prüfung des Rechnungshofes 2019 zum System der internen Kontrolle von Gemeinden. Integration eines Kapitels im veröffentlichten Jahresbericht des Rechnungshofs zur Rechnungslegung der Regierung zu extraktiven Industrien mit Informationen aus den Prüfungen des Rechnungshofs im	Kommunale Steuern und Abgaben (z.B. Grundsteuer; Gewerbesteuer)	01.02.2019	30.09.2026	49.203.902	36.403.902	12.800.000	DEZA, EU

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

			extraktiven Sektor und Informationen über die Transferzahlung und Verwendung der 2,75 % der Steuereinnahmen aus dem Rohstoffsektor.							
--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
SDG Initiative Namibia II	Namibia	Die Instrumente und Prozesse für inklusive Politikgestaltung sowie Finanzierung und Monitoring nachhaltiger Entwicklung sind gestärkt.	Umsetzung der Empfehlungen einer Analyse der Lernerfahrungen in der Formulierung und Umsetzung des 5. Nationalen Entwicklungsplans bei der Erstellung des 6. Nationalen Entwicklungsplans, davon adressiert jeweils eine (1) benachteiligte Bevölkerungsgruppen, (2) die interinstitutionelle und intersektorale Koordination im öffentlichen Bereich und (3) die Förderung der Teilhabe nichtstaatlicher Akteure. Erhebung der 3 Steuerarten (Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Zölle) wurden durch die Namibische Steuerverwaltungsagentur. Nutzung von statistischen, nach Geschlecht disaggregierten Daten, welche durch das Monitoring	Einkommensteuer; Umsatzsteuer; (Zölle)	26.05.2020	30.04.2024	3.500.000	3.500.000	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

			der nationalen Umsetzung der Agenda 2030 geliefert wurden, intra- bzw. interministeriellen Planungsprozessen.							
--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Unterstützung der Steuerverwaltung III	Nepal	Das System der Steuerverwaltung in Nepal ist hinsichtlich der Erhöhung der Steuerzahlerinnen/Steuerzahler-Compliance gestärkt.	Fachliche Beratung zu Sensibilisierungsmaßnahmen für Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zur Befolgung von deren Steuerpflichten. Schulungen für Steuerzahlerinnen und Steuerzahler mit einem Fokus auf kleinen und mittelständischen Unternehmen, Entwicklung von spezifischen Schulungen für Unternehmerinnen sowie Online-Modulen. Umfrage zur Steuerzahlerinnen-/Steuerzahlerzufriedenheit, im Kontext der Serviceorientierung der Steuerverwaltung. Fach- und Prozessberatung zur Modernisierung von Steuerprüfprozessen mithilfe von IT-Lösungen.	Mehrwertsteuer; Einkommens- und Körperschaftsteuer	30.03.2021	31.07.2024	1.950.000	1.950.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Unterstützung der Dezentralisierung und gute Regierungsführung	Niger	Nigrische Gebietskörperschaften nehmen ihre Rollen und Aufgaben in der Kommunalentwicklung kompetenter wahr.	Ausbildung und Fachberatung von Gebietskörperschaften für das kommunale Finanzmanagement (Budgetierung, Buchhaltung, Berichterstattung / Rechenschaftslegung), insbesondere auch in Bezug auf die Budgetierung der Bedarfe für die Grundbildung. Organisationsberatung zum Aufbau und Betrieb von Dialog-, Analyse- und Beratungsgremien für die Gemeindeexekutive im Aufgabengebiet lokale Wirtschaftsentwicklung.	nicht zutreffend	30.04.2021	30.06.2024	9.137.650	9.137.650	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Beratung des Ministeriums für Planung, Raumordnung und Gemeindeentwicklung	Niger	Die Kohärenz zwischen Staatshaushalt und Entwicklungsplanung mit Schwerpunkt auf öffentliche Investitionen ist von Plan- und Finanzministerium erhöht.	Fachliche und organisatorische Beratung des Ministeriums für Planung, Raumordnung und Gemeindeentwicklung bei der Entwicklung einer Projektdatenbank für öffentliche Investitionsprojekte. Erarbeitung eines pilothaften Kooperationsprozesses in einem Multiakteursansatz (Finanz-, Plan-, Gesundheits-, Bildungsministerium, Kommune, TZ-Modul „Unterstützung der Dezentralisierung und guten Regierungsführung“ in Niger) für die Beseitigung von Blockaden beim Transfer von Finanzmitteln für öffentliche Investitionen von Zentralstaat an die Gebietskörperschaften mit Fokus auf die Sektoren Gesundheit und Grundbildung. Kompetenzstärkung bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Plan- und Finanzministerium, Sektorministerien und ggfs. Gebietskörperschaften für die Operationalisierung und Nutzung eines IT-basierten Monitoringsystems für öffentliche Investitionsprojekte.	nicht zutreffend	09.03.2022	30.04.2025	6.000.000	6.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Lokale Regierungsführung und Bürgerbeteiligung	Pakistan	Die Dienstleistungskapazitäten der lokalen Behörden in den Regionen Khyber Pakhtunkhwa und Punjab entsprechen den lokalen Bedürfnissen und Prioritäten.	Befragung von Akteuren der Lokalpolitik zur Veranschaulichung anhand eines Beispiels, wie sie Dienstleistungen partizipativ, gendersensibel oder auf die Bedürfnisse von vulnerablen Gruppen zugeschnittene Weise gestalten. Umfrage bei Finanzbeamteninnen und Finanzbeamte, zur Verbesserung der Erhebung oder Verwaltung der eigenen Einnahmen. Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen für die lokale Verwaltung und Gemeinschaften.	Steuern und Abgaben, die den Gemeinden zufließen (z.B. Grundsteuer)	05.04.2022	31.12.2025	10.000.000	10.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Wirtschafts- und Investitionspolitik II	Ruanda	Die Kapazitäten staatlicher und wissenschaftlicher Schlüsselakteure in Ruanda für die Gestaltung einer auf breitenwirksames Wachstum ausgerichteten Wirtschafts-, Steuer- und Investitionspolitik sind verbessert.	Machbarkeitsstudien der Sektorministerien, die den Anforderungen der nationalen Richtlinien entsprechen und eine Bewertung der zu erwartenden Umwelt- und Klimaeffekte beinhalten. Erstellung von Analysen/Prognosen zu verschiedenen Themen der wirtschaftlichen Entwicklung. Machbarkeitsstudie für die Einführung einer Kohlenstoffsteuer unter spezifischer Berücksichtigung der Auswirkungen auf Frauen und Mädchen, als Input für Steuerreformen, Steuergesetze oder Haushaltsdokumente.	Direkte und indirekte Steuern, darunter auch Umweltsteuern (CO2-Steuer)	07.06.2021	31.01.2025	4.500.000	4.500.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Unterstützung der Dezentralisierung als Beitrag zur guten Regierungsführung in Ruanda	Ruanda	Die Kapazitäten ausgewählter Lokalverwaltungen in Ruanda für eine den Kriterien guter Regierungsführung entsprechende Dienstleistungserbringung entsprechen den Bedürfnissen und Prioritäten der Bürgerinnen und Bürger.	Entwicklung von Instrumenten für eine transparente Dienstleistungserbringung. Zufriedenheitsbefragungen der Bürgerinnen und Bürger zu den Leistungen der Lokalverwaltung. Befragung der Bürgerinnen und Bürger zur Zufriedenheit mit den Leistungen der Lokalverwaltung.	nicht zutreffend	11.10.2021	31.12.2024	8.000.000	8.000.000	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Förderung effizienter und transparenter lokaler Regierungsführung in Sambia	Sambia	Die Umsetzungskapazitäten, insbesondere die finanzielle Handlungsfähigkeit, des sambischen Lokalregierungs-systems sind gestärkt.	Partizipative Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung Bürgerinnen-/Bürger-naher Dienstleistungen. Weiterbildungsangebote mit integrierten gendertransformativen Ansätzen im Chalimbana-Weiterbildungsinstitut. Beratung, Organisations- und Kompetenzentwicklung für Lokalregierungen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Eigeneinnahmen, bei der Einführung neuer Ansätze des öffentlichen Finanzmanagements, bei der Entwicklung eines Schuldenanalyse- und Managementansatzes sowie der Institutionalisierung eines Systems zur Eigenbewertung der Leistungsfähigkeit.	Kommunale Steuern und Abgaben	01.02.2021	31.03.2025	10.754.531	10.754.531	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Förderung von guter finanzieller Regierungsführung in Sambia IV	Sambia	Die finanzielle Regierungsführung in Sambia ist gestärkt.	Technische, strategische und organisatorische Beratung zur Reduzierung der Abweichung der Ausgabenzusammensetzung nach funktionaler Klassifizierung im Vergleich zum genehmigten Haushalt. Technische und organisatorische Beratung bei der Entwicklung eines Systems zur multidimensionalen Bewertung der Auswirkungen von Steuer- und Steuerausgabenpolitik (z. B. Gender, Umverteilung, Klima, Umwelt etc.).	Körperschaftsteuer; Einkommensteuer; Lohnsteuer; Umsatzsteuer; Abgeltungssteuer; Verbrauchsteuern; in Ansätzen Umweltsteuern	29.03.2023	30.06.2027	24.195.000	9.500.000	14.695.000	EU; USAID

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Gute Regierungsführung im Bereich öffentlicher Finanzen	Sektorvorhaben	Die Gestaltungsfähigkeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit ist im Bereich Gute Finanzielle Regierungsführung erhöht.	Beratung und Unterstützung des BMZs im Themenbereich Gute Finanzielle Regierungsführung. Entwicklung von Instrumenten im Bereich Guter Finanzieller Regierungsführung. Erarbeitung von Beispielen für Wirkungen des deutschen GFG Ansatzes – davon eines zum Thema Gleichberechtigung der Geschlechter; Sekretariatsfunktion für die Addis Tax Initiative (ATI) und das internationale Netzwerk von Steuerverwaltungen (Network of Tax Organisations, NTO).	Internationale Unternehmensbesteuerung (z.B. BEPS); Vermögensbesteuerung (z.B. Grundbesitz); Umweltsteuern; Mehrwertsteuer	19.09.2019	30.11.2025	27.681.973	24.002.766	3.679.207	BMGF; EU

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
SV Nachhaltige Entwicklungsfinanzierung	Sektorvorhaben	Ziel ist es, die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsfinanzierungsagenda gemeinsam mit strategischen Partnern zu unterstützen.	Beratung des BMZ bei der strategischen Weiterentwicklung des deutschen Beitrags zur Umsetzung der Addis Ababa Action Agenda (AAAA) und bei der Positionierung des BMZ in dem Politikfeld der „Internationalen nachhaltigen Entwicklungsfinanzierung“ und zur Zusammenarbeit mit internationalen privaten Stiftungen und Philanthropen.	nicht zutreffend	15.07.2022	30.04.2024	2.200.000	2.200.000	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Unterstützung der ergebnisorientierten Entwicklungs- und Ausgabenplanung (PAPDEV II)	Senegal	Die Ministerien für Finanzen, Energien und Hochschulbildung steuern öffentliche Politik effizienter, koordinierter und ergebnisorientierter.	Erarbeitung eines Berichtes für die Planungsabteilungen der Ministerien für Finanzen, Energien und Hochschulbildung, der Ziele, Mittel und Ergebnisse adäquat miteinander in Beziehung setzt. Entwicklung einer Instrumentensammlung für eine effizientere Verwaltungssteuerung. Fortbildung führender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Planungsabteilungen .	nicht zutreffend	13.11.2018	31.12.2023	4.000.000	4.000.000	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Reform der Öffentlichen Finanzen – Finanzierung der Agenda 2030	Serbien	Serbien hat zentrale Reformschritte beim EU-Verhandlungs-Cluster 1 im Bereich öffentliche Finanzen und bei der Agenda 2030 umgesetzt.	Organisatorische und Rechtsberatung der Innenrevision und der Haushaltsinspektion zur Weiterentwicklung von Prozessen und regulatorischen Grundlagen. Beratung der Abteilung für Internationale Koordination im Finanzministerium bei der Priorisierung, Koordinierung und Steuerung von Reformaktivitäten in verschiedenen organisatorischen Einheiten. Beratung ausgewählter Gebietskörperschaften zur Erstellung von lokalen Investitionsplänen als Beitrag zur Erreichung der SDGs (unter Berücksichtigung der Gleichstellung der Geschlechter)	nicht zutreffend	29.07.2022	31.12.2025	7.272.727	5.000.000	2.272.727	DEZA

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Good Financial Governance in Simbabwe	Simbabwe	Das simbabwische System der öffentlichen Finanzen ist hinsichtlich Steuerpolitik, Haushaltsaufstellung und Innenrevision gestärkt.	Evaluierung einer Steuer (ex ante oder ex post) unter Berücksichtigung ihrer Auswirkungen auf sozioökonomische und ökologische Aspekte, inklusive der Auswirkung auf die Gleichheit der Geschlechter. Abstimmung eines Maßnahmenplans zwischen Finanzministerium und Sektorministerien. Erstellung eines Prüfberichts durch den/die oberste interne Prüfer/in zu Feststellungen und Empfehlungen der Finanzkontrolle.	Unternehmensbesteuerung; Einkommensteuer (Steuersubventionen)	28.05.2020	31.12.2023	5.000.000	5.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Gute Regierungsführung in Gemeinden	Simbabwe	Die institutionellen Rahmenbedingungen für gendergerechte, transparente und rechenschaftspflichtige Regierungsführung in simbabwischen Gemeinden sind verbessert.	Dokumentation von Lernerfahrungen zur Verbesserung der gendergerechten, transparenten und rechenschaftspflichtigen Regierungsführung, durch die Gemeinden. Unterstützung und Finanzierung von Weiterbildungsinstituten bei der Entwicklung und Durchführung von Schulungen für Gemeinden (Verwaltung und Ratsmitglieder), um ein gemeinsames Verständnis ihrer Aufgaben, Zuständigkeiten und der einschlägigen Rechtsvorschriften zu erreichen. Fach- und Prozessberatung von Ratsmitgliedern, um Entscheidungen und Entwicklungen der Gemeinden den Bürgerinnen und Bürger regelmäßig und transparent über verschiedene Kanäle zu vermitteln.	nicht zutreffend	31.10.2023	31.12.2026	300.000	300.000	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Local Governance und Stärkung des friedlichen Zusammenlebens in Südsudan	Südsudan	Ansätze zur Förderung von konstruktiven Staat-Gesellschaft-Beziehungen auf lokaler Ebene sind gestärkt.	Befragung ausgewählter Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Bevölkerung zur Bewertung der Qualität der lokalen Regierungsführung. Umfrage bei Vertreterinnen und Vertreter von Jugend-, Frauen- und Sportorganisationen, aus Partnerlandkreisen, zur Bestätigung einer Verbesserung bei der Förderung eines friedlichen Zusammenlebens, durch den Beitrag ihrer Kompetenzen. Aufarbeitung von Lernerfahrungen zur Verbesserung der Staat-Gesellschaft-Beziehungen auf lokaler Ebene sowie Veröffentlichung für die Entwicklungsplanung.	nicht zutreffend	12.10.2022	31.01.2025	6.000.000	6.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Good Financial Governance Programm	Tansania	Das System der öffentlichen Finanzen ist nach den Prinzipien von Guter Finanzieller Regierungsführung (insbesondere Transparenz, Effizienz und Rechenschaftspflicht) gestärkt.	Umfassende Prüfungen der Rechnungsführung von lokalen Gebietskörperschaften oder von Ministerien und nachgeordneten Behörden sowie zu spezialisierten Prüfungen durch die oberste Rechnungskontrollbehörde. Durchführung von Innenrevisionen in Ministerien und nachgeordneten Behörden und lokalen Gebietskörperschaften. Organisation eines Konsultationstreffens (z. B. Dialogtreffen, Distrikunternehmerrattreffen, Ratssitzung mit Beteiligung der Öffentlichkeit, virtuelles Dialogtreffen) und Umfrage zur Verbesserung des Dialogs zwischen Kommune und Bevölkerung.	Lokale Steuern und Abgaben von Unternehmen	27.01.2016	30.04.2024	31.600.000	10.500.000	21.100.000	DEZA; EU

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Gute Regierungsführung und Dezentralisierung IV	Togo	Im Rahmen des Dezentralisierungs- und Dekonzentrationsprozesses in Togo ist die gute lokale Regierungsführung, einschließlich ihrer Funktion als Hebel für kommunale Entwicklung, verbessert.	Fachberatung bei der Einführung von Mechanismen und Instrumenten zur Mobilisierung und Verwaltung kommunaler Eigeneinnahmen, sowie bei der Einführung und Förderung von Mechanismen zur Verbesserung der Transparenz und Rechenschaftspflicht durch die Kommunalverwaltungen, einhergehend mit der Beratung zur Verbesserung von Mechanismen der Bürgerbeteiligung am Haushaltsprozess. Fortbildungen, Datenerhebungen der Kommunen und dezentrierten Dienste zur Installation und Anwendung von geographischen Informationssystemen sowie begleitende Studien.	Kommunale Steuern und Abgaben	13.12.2021	31.01.2025	18.400.000		-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Gute Finanzielle Regierungsführung	Togo	Das Management der öffentlichen Finanzen ist hinsichtlich der Steuerung der Reformen, der Mobilisierung eigener Einnahmen sowie der Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit ihrer Verwendung verbessert.	Analyse von Genderwirkungen öffentlicher Ausgaben durch den Rechnungshof. Durchführung von Beratung des Referats „Steuerpolitik“ im Finanzministerium zu steuerpolitischen Fragen und zur Aufsicht über die Reformen der Steuer- und Zollverwaltung. Aus- und Fortbildung, zu Themen der Haushaltsplanung, des Monitorings und deren Methoden. Durchführung von Beratung zu Wirtschaftlichkeitsprüfungen und zur Kommunikationsstrategie beim Rechnungshof.	Unternehmensbesteuerung, u.a. international agierender Unternehmen	29.04.2022	30.06.2025	5.000.000	5.000.000	-	

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Fiananzierung (in Euro)	Co-Fiananziers
Unterstützung der Dezentralisierung und Stärkung lokaler Finanzen	Tunesien	Finanziell besser ausgestattete Gemeinden erbringen bürgernähere, effektivere und transparentere Dienstleistungen und setzen entwicklungsorientierte Investitionsmaßnahmen um.	Beratung von Gemeinden zur Steigerung der Eigeneinnahmen aus Steuern und Gebühren.	Kommunale Steuern und Abgaben (Grundsteuer; Gewerbesteuer; Hotelsteuer; weitere kommunale Abgaben)	25.02.2022	30.04.2025	10.000.000	10.000.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Stärkung der nationalen Steuerverwaltung und Unterstützung von Steuerreformen	Tunesien	Schlüsselakteure im Bereich der öffentlichen Finanzen in Tunesien haben Maßnahmen zu einer effizienten, nachhaltigen und sozial gerechten Steigerung der öffentlichen Einnahmen umgesetzt.	Nutzung eines IT-gestützten Verfahrens zur Identifizierung säumiger Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zur Einforderung von Steuerschulden. Erfassung von Steuerpflichtigen, die grundsätzlich für die Teilnahme an der Pauschalbesteuerung in Frage kommen und deren steuerlich erklärter Umsatz die Grenze für die Pauschalbesteuerung übersteigt. Umfrage bei ausgewählten Repräsentantinnen und Repräsentanten von Zivilgesellschaft und Medien, ob der Dialog zwischen Schlüsselakteuren der öffentlichen Finanzen als konstruktiver und gendersensitiver wahrgenommen wird.	Einkommen- und Körperschaftssteuern	23.10.2023	31.10.2026	3.500.000	3.500.000	-	

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Stärkung von Regierungsführung und Zivilgesellschaft - Phase III	Uganda	Relevante staatliche und nicht-staatliche Akteure erfüllen ihre jeweiligen Rollen hinsichtlich Rechenschaftslegung, Umsetzung von Prinzipien guter Regierungsführung und Verwirklichung der Menschenrechte besser.	Konsultationen zwischen staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren zur menschenrechtsbasierten und korruptionssensiblen Umsetzung des 3. Nationalen Entwicklungsplans und zur Entwicklung des 4. Nationalen Entwicklungsplans. Bearbeitung von Hinweisen durch zuständige Institutionen, die über digitale Beteiligungsmechanismen eingegangen sind, davon 50 %, die die Anliegen von Frauen und marginalisierten Personen betreffen. Befragung der Zivilgesellschaft zu Entwicklungsprozessen mit Bezug zum EU-Mehrjahresrichtprogramm mit Fokus auf Frauen, junge Menschen oder marginalisierte Gruppen einschließlich Menschen mit Behinderung und Geflüchtete.	nicht zutreffend	14.07.2021	31.12.2024	22.655.000	8.700.000	13.955.000	EU

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfiananzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Programm makroökonomische Reformen - Umwelt- und Sozialverträgliches Wachstum	Vietnam	Die Kohärenz der Wirtschaftspolitik Vietnams, einschließlich grüner Finanzpolitik, grüner Fiskalpolitik und dem Management öffentlicher Finanzen, ist erhöht.	Entwicklung von inhaltlich aufeinander abgestimmten Indikatoren mit Bezug zu sozial- und/oder umweltverträglichem Wachstum, für den Sozioökonomischen Entwicklungsplan 2021-2025, die neue Vietnamesische Strategie für Grünes Wachstum und der nationale Umsetzungsplan zur Agenda 2030. Entwicklung von neuen Maßnahmen für grünes und/oder sozialverträgliches Wachstum, für nationale Politikdokumente sowie neuer und überarbeiteter Rechtsnormen zu grünen Finanzen. Erarbeitung von Vor-	Körperschaftsteuer, Umweltschutzabgabe, Grundsteuern, Globale Mindeststeuer, Besteuerung von E-Commerce-Plattformen, Regelung über Abgaben	27.06.2018	31.12.2026	34.200.000	22.200.000	12.000.000	EU

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

			schlagen, für strategische Planungsdokumente, zur Erhöhung der Nachhaltigkeit, Leistungsfähigkeit und Sozialverträglichkeit des öffentlichen Finanzwesens, mit Bezug zur Gleichstellung der Geschlechter.							
--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--

Projektbezeichnung	Partnerland	Modulziel	Maßnahmen	Steuerart(en)	Laufzeit von	Laufzeit bis	Höhe der Gesamtfinanzierung (in Euro)	Höhe des BMZ-Anteils (in Euro)	Anteil Co-Finanzierung (in Euro)	Co-Finanziers
Good Financial Governance für eine grüne und inklusive wirtschaftliche Erholung in Zentralamerika	Zentralamerika (regional)	Good Financial Governance ist als Instrument zur Stärkung der Krisenresilienz, insbesondere gegen die Auswirkungen der COVID-19-Krise, in den Staaten des zentralamerikanischen Integrationssystems gestärkt.	Entwicklung von regionalen Arbeitsplänen zur Stärkung der Krisenresilienz der öffentlichen Finanzen auf der Grundlage einer fiskalpolitischen Strategie. Erarbeitung von Vorschlägen für die Verbesserung der regionalen rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen für eine grüne oder inklusive wirtschaftliche Erholung von der COVID-19-Krise und Vorlage zur Entscheidung für den zentralamerikanischen Finanzministerrat. Evaluierung zu sektoralen Programmhaushalten mit Relevanz	Körperschaftsteuer; Einkommenssteuer; Umsatzsteuer; internationale Besteuerung (BEPS); Umweltsteuern	06.10.2021	28.02.2026	11.500.000	6.000.000	5.500.000	EU

Anlage 1 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 20/9120, hier: Vorhaben der GIZ

			für die grüne, inklusive wirtschaftliche Erholung unter spezieller Berücksichtigung ihrer Auswirkungen auf Frauen.							
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Partnerland	Afghanistan
Vorhaben	Afghanistan Reconstruction Trust Fund (ARTF) XVIII
Ziel	Schaffung und Stabilisierung handlungsfähiger staatlicher Strukturen sowie Sicherung der Funktionsweise der afghanischen Verwaltung
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Komponente 1: Investitionsprogramm. Gemeindeentwicklungsausschüsse in ländlichen Gebieten bzw. Stadtteilvertreter in Urbanen Zentren entscheiden, welche Dienstleistungen aus einem Katalog mit möglichen Angeboten sie in Anspruch nehmen wollen: In ländlichen Gebieten ist Zugang zu sauberem Trinkwasser automatisch Teil des Leistungspakets. Welche Art von Infrastruktur sie darüber hinaus umsetzen wollen, entscheiden Gemeinden entlang eines Maßnahmenkatalogs. In ländlichen Gegenden stehen Straßen, Elektrizität oder kleineren Bewässerungsanlagen zur Auswahl, in Städten besteht der Katalog aus Trinkwasser, Elektrizität, Abfallentsorgung und anderen Maßnahmen. Zusätzlich erhalten die Gemeinden Maßnahmen, die die zuständigen Ministerien zur Verbesserung der Standards bei ihren Leistungen bei Bildung und Gesundheit durchführen. • Komponente 2: Stärkung ländlicher und städtischer Institutionen • Komponente 3: Monitoring und Wissenserweiterung • Komponente 4: Übergeordnetes Projektmanagement
Steuerarten	Keine
Projektbeginn¹ (Datum FZ-Vertrag)	21.11.2018
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	62.500.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	62.500.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Siehe: https://www.wb-artf.org/

¹ Projekte der Finanziellen Zusammenarbeit haben keine festen Laufzeiten. FZ-Mittel finanzieren Investitionen der Partnerländer und werden nach Vertragsabschluss entsprechend dem Projektfortschritt ausgezahlt. Daher sind in der Übersicht der laufenden Projekte keine Daten zum Projektabschluss (Teilfrage 2g) enthalten.

Partnerland	Afghanistan
Vorhaben	Afghanistan Reconstruction Trust Fund (ARTF) XIX
Ziel	Schaffung und Stabilisierung handlungsfähiger staatlicher Strukturen sowie Sicherung der Funktionsweise der afghanischen Verwaltung
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Komponente 1: Investitionsprogramm. Gemeindeentwicklungsausschüsse in ländlichen Gebieten bzw. Stadtteilvertreter in Urbanen Zentren entscheiden, welche Dienstleistungen aus einem Katalog mit möglichen Angeboten sie in Anspruch nehmen wollen: In ländlichen Gebieten ist Zugang zu sauberem Trinkwasser automatisch Teil des Leistungspakets. Welche Art von Infrastruktur sie darüber hinaus umsetzen wollen, entscheiden Gemeinden entlang eines Maßnahmenkatalogs. In ländlichen Gegenden stehen Straßen, Elektrizität oder kleineren Bewässerungsanlagen zur Auswahl, in Städten besteht der Katalog aus Trinkwasser, Elektrizität, Abfallentsorgung und anderen Maßnahmen. Zusätzlich erhalten die Gemeinden Maßnahmen, die die zuständigen Ministerien zur Verbesserung der Standards bei ihren Leistungen bei Bildung und Gesundheit durchführen. • Komponente 2: Stärkung ländlicher und städtischer Institutionen • Komponente 3: Monitoring und Wissenserweiterung • Komponente 4: Übergeordnetes Projektmanagement
Steuerarten	Keine
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	25.10.2019
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	80.000.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	80.000.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Siehe: https://www.wb-artf.org/

Partnerland	Afghanistan
Vorhaben	Afghanistan Reconstruction Trust Fund (ARTF) 20
BMZ Nr.	202067643
Ziel	Schaffung und Stabilisierung handlungsfähiger staatlicher Strukturen sowie Sicherung der Funktionsweise der afghanischen Verwaltung
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Komponente 1: Investitionsprogramm. Gemeindeentwicklungsausschüsse in ländlichen Gebieten bzw. Stadtteilvertreter in Urbanen Zentren entscheiden, welche Dienstleistungen aus einem Katalog mit möglichen Angeboten sie in Anspruch nehmen wollen: In ländlichen Gebieten ist Zugang zu sauberem Trinkwasser automatisch Teil des Leistungspakets. Welche Art von Infrastruktur sie darüber hinaus umsetzen wollen, entscheiden Gemeinden entlang eines Maßnahmenkatalogs. In ländlichen Gegenden stehen Straßen, Elektrizität oder kleineren Bewässerungsanlagen zur Auswahl, in Städten besteht der Katalog aus Trinkwasser, Elektrizität, Abfallentsorgung und anderen Maßnahmen. Zusätzlich erhalten die Gemeinden Maßnahmen, die die zuständigen Ministerien zur Verbesserung der Standards bei ihren Leistungen bei Bildung und Gesundheit durchführen. • Komponente 2: Stärkung ländlicher und städtischer Institutionen • Komponente 3: Monitoring und Wissenserweiterung • Komponente 4: Übergeordnetes Projektmanagement
Steuerarten	Keine
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	18.12.2020
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	95.000.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	95.000.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Siehe: https://www.wb-artf.org/

Partnerland	Benin
Vorhaben	Programm zur Stärkung zentraler Governance-Strukturen
Ziel	Ein verlässliches und sicheres Netzwerk der öffentlichen Verwaltung wird für die Einführung von neuen webbasierten IT-Anwendungen genutzt
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Komponente 1: Aufbau eines Netzwerks für die beninische Verwaltung • Komponente 2: Unterstützung ausgewählter IT-Anwendungen • Komponente 3: Ausarbeitung und Einführung eines Betriebs- und Wartungskonzepts für das Regierungsnetz
Steuerarten	Keine
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	21.12.2021
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	14.300.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	14.300.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Keine

Partnerland	Burkina Faso
Vorhaben	Einführung von TruBudget in Burkina Faso
Ziel	Verbesserung von Transparenz und Effizienz in der Abwicklung geberfinanzierter Projekte durch die Nutzung eines transparenten und manipulationssicheren Prozessportals.
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung und Beratung des Ministeriums für Wirtschaft, Finanzen und Prospektive und Projektträgern bei der Pilotierung der burkinischen TruBudget-Plattform für ausgesuchte Vorhaben mehrerer Geber • Weiterentwicklung der Plattform in Bezug auf Funktionalität, IT-Einbindung, Prozessen, Praktikabilität und Nutzerfreundlichkeit • Unterstützung und Beratung bei der Integration der Plattform in bestehende bzw. geplante IT-Systeme, einschließlich Identifizierung und Umsetzung notwendiger Lösungsansätze für vernetzte IT-Programme • Unterstützung und Beratung bei der Anpassung bestehender interner Prozesse zur Ausschöpfung des Effizienzpotentials von TruBudget (z. B. Integration in die Haushaltsplanung). • Unterstützung und Beratung bei der Einbeziehung möglichst vieler weiterer Geber als Nutzer der TruBudget-Plattform, einschließlich eventuell notwendiger Anpassungen und Verhandlungen zu Prozessen und Auszahlungsmodalitäten.
Steuerarten	Keine
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	27.08.2019
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	2.500.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	2.500.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Keine

Partnerland	Ghana
Vorhaben	Ergebnisorientierte Verbesserung der Finanzverwaltung, <i>Ghana Revenue Authority</i>
Ziel	Das Modulziel der FZ-Maßnahme ist die Durchführung von Trainings in einem IT-Trainingszentrum und auf dezentraler Ebene sowie die damit verbundene verbesserte und umfassende Nutzung von neu eingeführter IT-Software und IT-Infrastruktur durch die Angestellten der Ghanaischen Steuerverwaltung
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Komponente 1: Bau des IT-Trainingszentrums. • Komponente 2: Aufbau und Implementierung einer IT-Trainingsorganisation. • Komponente 3: Computerbasiertes IT-Training- und Betreuungskonzept.
Steuerarten	Alle Steuerarten
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	12.12.2016
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	3.500.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	3.500.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Keine

Partnerland	Ghana
Vorhaben	Ergebnisorientierte Verbesserung der Finanzverwaltung, <i>Ghana Revenue Authority</i> (Begleitmaßnahme)
Ziel	Das Modulziel der FZ-Maßnahme ist die Durchführung von Trainings in einem IT-Trainingszentrum und auf dezentraler Ebene sowie die damit verbundene verbesserte und umfassende Nutzung von neu eingeführter IT-Software und IT-Infrastruktur durch die Angestellten der Ghanaischen Steuerverwaltung
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Projektmanagement: <ul style="list-style-type: none"> - Projektorganisation und -koordinierung - Vorbereitung der Budgets und der jährlichen Arbeitsplanung - Unterstützung des Trägers bei der Zahlungsabwicklung - Berichterstattung • Bau des IT-Trainingszentrums inklusive Management der Ausschreibungsprozesse für Bau und Beschaffung sowie Bauaufsicht (Komponente 1): <ul style="list-style-type: none"> - Endgültiges Design und Vorbereitung der Ausschreibungsdokumente für den Bau - Vorbereitung der Ausschreibungsdokumente für Ausrüstungsgüter (inklusive Erstellung technischer Spezifikationen) - Unterstützung aller Vergabeprozesse d. Überwachung des Baufortschritts und der Endabnahme der Baumaßnahmen - Unterstützung bei administrativen und legalen Prozessen (Landedokumentation, Baugenehmigungen, Umweltlizenzen, Beantragung der Versorgungsanschlüsse) - Sicherstellung zeit- und anforderungsgerechter Beschaffung und Lieferung von Leistungen - Berichterstattung zu Projektfortschritt und -engpässen • Entwicklung und Implementierung einer IT-Trainingsorganisation (Komponente 2) • Entwicklung und Implementierung eines Computer-basierten IT-Training- und Betreuungskonzepts (Komponente 3)
Steuerarten	Keine
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	12.12.2016
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	1.500.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	1.500.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Keine

Partnerland	Ghana
Vorhaben	Ergebnisorientierte Verbesserung der Finanzverwaltung, <i>Ghana Audit Service</i>
Ziel	Verbesserte Kontrolle der Rechenschaftslegung des ghanaischen Staates durch Stärkung der Regionalstruktur des ghanaischen Rechnungshofes
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bau von Distriktbüros des ghanaischen Rechnungshofes an strategisch wichtigen Standorten des Landes; • Ausstattung der Distriktbüros entsprechend der ermittelten Bedarfe; • Entwicklung und Implementierung eines angemessenen Betriebs- und Instandhaltungskonzeptes für die von der KfW finanzierten Distriktbüros; • Entwicklung und Implementierung eines Personalentwicklungskonzeptes für das in den von der FZ finanzierten Distriktbüros tätige Personal. Dies umfasst die Einstellung zusätzlichen Personals und Ausbildungsmaßnahmen; • Unterstützung des ghanaischen Rechnungshofes in seiner Rolle als Bauherr für eine kompetente und effektive Durchführung des Bauvorhabens (Durchführungsconsultant).
Steuerarten	Keine
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	12.12.2016
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	13.000.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	13.000.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Keine

Partnerland	Ghana
Vorhaben	Reformfinanzierung "Förderung des Investitionsklimas und Stärkung des öffentlichen Finanzwesens"
Ziel	Verbesserung des Investitionsklimas und Stärkung des öffentlichen Finanzwesens in Ghana
Maßnahmen	Da der FZ-Beitrag nach Einstellung in den ghanaischen Haushalt aus haushaltstechnischen Gründen nicht von anderen Mittelzuteilungen abgrenzbar ist, ist keine direkte Zuordnung des FZ-Beitrags zu investiven Maßnahmen möglich.
Steuerarten	Alle Steuerarten
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	16.12.2020
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	40.000.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	40.000.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Keine

Partnerland	Kamerun
Vorhaben	Informatisierung der Steuerverwaltung
Ziel	Die Leistungsfähigkeit der kamerunischen Steuerverwaltung hat sich durch die Nutzung eines integrierten Informationssystems verbessert.
Maßnahmen	<p>Phase 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komponente 1.1 : Anpassung der Regulatorik innerhalb der Finanz- und Steuerverwaltung, Reorganisation der Besteuerungsprozesse sowie Definition der zentralen Schnittstellen zu den Systemen der Zentralbank, des Zollamtes und des Schatzamtes, Aufbau der Projektmanagementstruktur sowie Training des Managements bzgl. der Durchführung von IT-Großprojekten, Erstellung des Lastenhefts, Vergabe der integrierten Steuerverwaltungssoftware SIGIT sowie der für Phase 1 benötigten Hardware und der Anwendertrainings; • Komponente 1.2: Einführung einer zentralen Steuerzahlerregistrierung und Informatisierung der Mehrwertsteuer- und Unternehmensertragssteuererhebung in zentralen Abteilungen der nationalen Steuerbehörde sowie die damit verbundene Durchführung der Anwendertrainings. <p>Phase 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komponente 2.1: Informatisierung aller übrigen Steuerarten sowie damit verbundene Managementtrainings; • Komponente 2.2: Ausstattung und Anbindung aller übrigen Mitarbeitenden der nationalen Steuerbehörde (außerhalb der zentralen Abteilungen) an das zentrale IT-System (via LAN, parallel zum extern finanzierten Ausbau des Glasfasernetzes) sowie damit verbundene Anwendertrainings.
Steuerarten	Alle Steuerarten
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	20.12.2018
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	15.000.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	15.000.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Keine

Partnerland	Mali
Vorhaben	Performanceorientierte Kommunalentwicklung und Dezentralisierung
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Entwicklung in ausgewählten Gebietskörperschaften (Kommunen und Kreishauptstädte) durch Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Basisinfrastruktur. • Durch den Einsatz finanzieller Anreize wird die Qualität des Verwaltungshandelns ausgewählter Gebietskörperschaften (Kreishauptstädte, Kommunen) verbessert.
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Komponente 1: Investitionskomponente: Finanzierung des nationaler Unterstützungsfonds für Territorialgemeinschaften • Komponente 2: Performancekomponente: Finanzierung von leistungsabhängigen Zuweisungen über den nationaler Unterstützungsfonds für Territorialgemeinschaften • Komponente 3: Evaluierungsmissionen: Finanzierung von Evaluierungsmissionen über die Rechnungsabteilung des Obersten Gerichtshofs.
Steuerarten	Keine
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	27.12.2022
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	15.000.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	15.000.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Keine

Partnerland	Mali
Vorhaben	Kommunalentwicklung und Dezentralisierung in Mittelstädten
Ziel	Ausgewählte malische Gebietskörperschaften stellen wirtschaftliche, soziale und administrative Infrastruktur bereit, um ihre Verantwortung zur Förderung der lokalen (Wirtschafts-) Entwicklung und zur Verbesserung der Lebensbedingungen wahrzunehmen.
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung des Baus oder der Rehabilitierung sowie der Ausstattung von strukturierender wirtschaftlicher Infrastruktur in ausgewählten Mittelstädten. • Unterstützung der ausgewählten Gemeinden bei der partizipativen Planung und Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen. • Unterstützung der ausgewählten Gemeinden bei der Erarbeitung und Umsetzung von nachhaltigen Betriebs- und Wartungskonzepten.
Steuerarten	Alle Steuerarten
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	11.01.2021
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	4.500.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	4.500.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Keine

Partnerland	Namibia
Vorhaben	Reform-Förderkredit zur Unterstützung des namibischen Haushalts und der wirtschaftlichen Erholung
Ziel	Ziel des Vorhabens ist die Unterstützung der namibischen Regierung bei der Umsetzung umfassender Strukturreformen, insbesondere in den Bereichen „Fiskalische Stabilität“ und „Förderung der wirtschaftlichen Transformation und der effektiven Governance“.
Maßnahmen	Die Mittel werden an das namibische Finanzministerium ausgezahlt und in das nationale Budget eingestellt. Die Auszahlung der Mittel erfolgt ex-post und ist an die Erfüllung der gemeinsam mit der namibischen Regierung vereinbarten Reformschritte gekoppelt. Da der FZ-Beitrag nach Einstellung in den namibischen Haushalt aus haushaltstechnischen Gründen nicht von anderen Mittelzuteilungen abgrenzbar ist, ist keine direkte Zuordnung des FZ-Beitrags zu investiven Maßnahmen möglich.
Steuerarten	Alle Steuerarten
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	15.02.2023
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	150.000.001,91
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	0,00 ²
Weitere Co-Finanzierer	Keine

² Die BMZ-Finanzierung ist als 0 angegeben, weil es sich um einen Förderkredit handelt, der durch Mittel finanziert wird (sog. Marktmittel). Förderkredite enthalten keine Haushaltsmittel des Bundes. Allerdings beantragt die KfW bei Förderkrediten in der Regel eine Deckung unter dem Gewährleistungsrahmen des Bundes.

Partnerland	Peru
Vorhaben	Sektorreformprogramm Erreichung der OECD-Standards: Governance mit Integrität
Ziel	Die Leistungsfähigkeit der Institutionen auf Zentralstaatebene und in den Gebietskörperschaften ist verbessert, die Verwaltung modernisiert und die Korruptionsanfälligkeit reduziert.
Maßnahmen	Die Mittel werden an das peruanische Finanzministerium ausgezahlt und in das nationale Budget eingestellt. Die Auszahlung der Mittel erfolgt ex-post und ist an die Erfüllung der gemeinsam mit der peruanischen Regierung vereinbarten Reformschritte gekoppelt. Da der FZ-Beitrag nach Einstellung in den peruanischen Haushalt aus haushaltstechnischen Gründen nicht von anderen Mittelzuteilungen abgrenzbar ist, ist keine direkte Zuordnung des FZ-Beitrags zu investiven Maßnahmen möglich.
Steuerarten	Körperschaftsteuer bei multinationalen Unternehmen
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	15.11.2021 (Hauptmaßnahme Phase I) 16.12.2022 (Hauptmaßnahme Phase II) 19.12.2022 (Begleitmaßnahme)
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	122.000.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	4.130.593,34
Weitere Co-Finanzierer	Keine

Partnerland	Ruanda
Vorhaben	Reform des Öffentlichen Finanzwesens II
Ziel	Nachhaltige Steigerung von Qualität und Leistungsfähigkeit des öffentlichen Finanzmanagements auf allen staatlichen Ebenen.
Maßnahmen	<p>Unterstützung des ruandischen Reformprogramms im Bereich der öffentlichen Finanzwirtschaft über einen Korbmechanismus mit besonderem Fokus auf:</p> <p>(1) der Stärkung der ruandischen Steuerbehörde: Stärkung des steuerpolitischen Rahmens über Verbesserung der IT-Datensicherheit; Einrichtung eines Wissensmanagementsystems, Stärkung der Kapazitäten im Bereich internationale Besteuerung und Verrechnungspreise; Unterstützung des Zertifizierungsprozesses nach ISO 272001; Stärkung der IT-Infrastrukturkapazität;</p> <p>(2) der Stärkung des ruandischen Rechnungshofs: Fortsetzung der Finanzierung von IT-Systemen zur Automatisierung von Prüfungen; Durchführung regelmäßiger Audits bei staatlichen Unternehmen; Erhöhung der Zahl der Fachkräfte durch Einstellung und Mitarbeiterbindung; Überprüfung der strategischen Dokumente des OAG (Office of the Auditor-General, obersten Rechnungsprüfer); Durchführung externer Prüfungen von Distriktkrankenhäusern; Erleichterung der Prüfung von OAG-Berichten durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Parlaments; Koordination von Projektaktivitäten</p> <p>(3) sowie auf der finanziellen Unterstützung neuer institutioneller Einrichtungen: Eine zentrale Agentur mit dem Auftrag, Kigali erfolgreich zu einem internationalen Finanzzentrum zu machen (durch Förderung einer soliden Politik zur Beschaffung öffentlicher und privater Finanzmittel) sowie das <i>Financial Intelligence Centre</i> (FIC), eine neu geschaffene staatliche Einrichtung mit dem Auftrag, Geldwäsche und illegale Geldbewegungen bei der Beschaffung öffentlicher und privater Finanzmittel zu verhindern. Derzeit unterstützt der Korb die Anschaffung von IKT-Ausrüstung und Software, die für die Verfolgung illegaler Finanzströme erforderlich sind.</p>
Steuerarten	Alle Steuerarten
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	29.11.2021
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	4.000.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	4.000.000,00
Weitere Co-Finanzierer	EU Kommission

Partnerland	Tunesien
Vorhaben	Politikbasierte Finanzierung zur Unterstützung von Reformen im Öffentlichen Sektor I
Ziel	Das Vorhaben soll die tunesische Regierung dabei unterstützen, kurz- bis mittelfristige Reformbemühungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sowie im Bereich der Staatsunternehmen umzusetzen. Darüber hinaus trägt es dazu bei, die öffentlichen Finanzen zu stabilisieren und Spielräume im nationalen Haushalt zu erweitern.
Maßnahmen	Die Mittel werden an das tunesische Finanzministerium ausgezahlt und in das nationale Budget eingestellt. Die Auszahlung der Mittel erfolgt ex-post und ist an die Erfüllung der gemeinsam mit der tunesischen Regierung vereinbarten Reformschritte gekoppelt. Da der FZ-Beitrag nach Einstellung in den tunesischen Haushalt aus haushaltstechnischen Gründen nicht von anderen Mittelzuteilungen abgrenzbar ist, ist keine direkte Zuordnung des FZ-Beitrags zu investiven Maßnahmen möglich.
Steuerarten	Keine
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	13.07.2020
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	150.000.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	0,00 ³
Weitere Co-Finanzierer	Keine

³ Die BMZ-Finanzierung ist als 0 angegeben, weil es sich um einen Förderkredit handelt, der durch Mittel finanziert wird (sog. Marktmittel). Förderkredite enthalten keine Haushaltsmittel des Bundes. Allerdings beantragt die KfW bei Förderkrediten in der Regel eine Deckung unter dem Gewährleistungsrahmen des Bundes.

Partnerland	Uganda
Vorhaben	Unterstützung des PFM Reformprogramms FINMAP II (Korbfinanzierung)
Ziel	Ein verbessertes öffentliches Finanzmanagement auf allen staatlichen Ebenen, das die effiziente, effektive und nachvollziehbare Nutzung von öffentlichen Ressourcen als Grundlage für eine bessere Bereitstellung von staatlichen Leistungen sicherstellt.
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Komponente 1: Volkswirtschaftliche Planung und Management – Finanzministerium: Makroökonomische Beratung, Studie zur Ausweitung der Steuerbasis, Fertigstellung des Modells zur makroökonomischen Planung und Analyse • Komponente 2: Haushaltsplanung und -Umsetzung – Finanzministerium: Upgrade des Ergebnisbasierten Haushaltsplanungsinstruments, Beratung und Fortbildung zur Verbesserung von Planung und Budgetierung, IT-Leistungen. • Komponente 3: Nationales Finanzmanagement und Beschaffung - Finanzministerium, Beschaffungsbehörde: Ausbau des elektronischen Finanzmanagementsystems (u. a. Software-Upgrade, Verbesserung im Bereich IT-Sicherheit, Ausweitung auf weitere staatliche Stellen sowie Einrichtung von Schnittstellen IT-Systemen im Bereich der öffentlichen Finanzwirtschaft und anderen IT-Systemen), Unterstützung bei der Formulierung der Verordnungen zum neuen Gesetz des öffentlichen Finanzwesens, Ausbau des nationalen Beschaffungsmonitoringsystems PPMS (Ausstattung, Fortbildung und Beratung), Durchführung von Beschaffungsprüfungen, Aus- und Fortbildungen im Bereich Beschaffungswesen. • Komponente 4: Rechenschaftsprüfung - Innenrevision, Rechnungshof, Parlamentsverwaltung: Consultingleistungen für den Bau des neuen Hauptgebäudes, Umfassendes Personalqualifizierungsprogramm des Rechnungshofs in den Bereichen Preis-Leistungs-Studien, sektorspezifischen Prüfungen (Energie, Transport, öffentlich-private Partnerschaften) sowie Sonderprüfungen, Zertifizierung in internationalen Prüfungsstandards, Unterstützung parlamentarischer Ausschüsse (z.B. Rechnungsprüfung, Haushalt), Unterstützung der Innenrevision (IT-Systemen, Lizenzen, Erwerb von forensischen Instrumenten und Fortbildungen). • Komponente 5: Dezentrales Finanzmanagement- Ministerium für Lokalregierungen: Consultingleistungen zum Ausbau des Finanzmanagementsystems auf lokaler Ebene sowie das dazugehörige Nachhalten für Verbesserungen in der Anwendung, Pilotprojekt zur Sicherstellung einer permanenten Stromversorgung ausgewählter Gemeindeverwaltungen mit Photovoltaik, Projektmanagementkosten. • Komponente 6: Programmkoordinierung - Programmsekretariat im Finanzministerium: Consultingleistungen für die Entwicklung von FINMAP III, Programmkoordinierungskosten. <p>Weitere Maßnahmen zur Unterstützung des Rechnungshofs (v.a. auf dezentraler Ebene):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bau von Regionalbüros in Hoima und Moroto – Kleinere Investitionen in Ausrüstung für technische Prüfungen öffentlicher Bauten, z.B. für Materialprüfungen, sowie IT-Systeme (Management-Informationssystem, Wissensmanagement)
Steuerarten	Alle Steuerarten
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	22.08.2014

Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	11.000.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	11.000.000,00
Weitere Co-Finanzierer	EU Kommission, FCDO (ehemals UK/DFID), Irland, Norwegen, Schweden, Weltbank

Partnerland	Uganda
Vorhaben	Reform des öffentlichen Finanzwesens
Ziel	Eine größere Effektivität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit des öffentlichen Investitionsmanagements von Infrastruktur-Vorhaben sowie des Rechnungshofes verbessern das ordnungspolitische Umfeld für private Investitionen.
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Neugestaltung von Geschäftsprozessen bei Behörden/öffentlichen Unternehmen • Investitionen in neue/Update vorhandener IT-Systeme, MIS im Rechnungshof • IT-Tracking Systeme für den Rechnungshof
Steuerarten	Keine
Projektbeginn (Datum FZ-Vertrag)	21.10.2020
Höhe der Gesamtfinanzierung (EUR)	10.000.000,00
Höhe der BMZ-Finanzierung (EUR)	10.000.000,00
Weitere Co-Finanzierer	Dänemark, Norwegen, EU Kommission

